



Leitfaden für Juroren und Ausrichter von PSA-Anerkannten Ausstellungen mit Photo Travel Sections

Photo Travel Division

May 2020

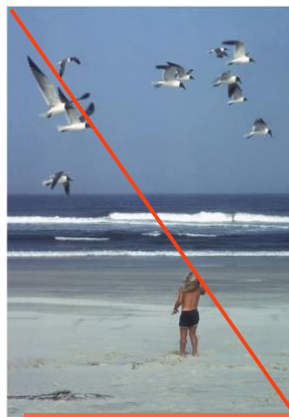
Dieser Leitfaden sollte vor jeder Jury vom Ausstellungsleiter, dem Vorsitzenden der PT-Sektion und den PT-Juroren gelesen und verstanden werden.

Zweck der Fotoreisedefinition

Die PSA Photo Travel Division (PTD) basiert auf der **Realität**, ebenso wie der PSA Photojournalismus und die Natur Divisionen. Das Ziel von PSA Photo Travel ist es, der Welt zu zeigen, **wie sie auf natürliche Weise vorkommt**. Der Zweck der PT-Definition ist es, PT-Fotografen dazu zu führen, Bilder zu erstellen, die zeigen, **wie unsere Welt wirklich ist**, anstatt sie anzuordnen und Bilder zu manipulieren, um die „besten“ Fotos zu erhalten. **Die PT-Definition ist auch ein Leitfaden für Ausstellungsausrichter, um sicherzustellen, dass Bilder, die gegen die Definition verstoßen, nicht akzeptiert werden.**

Nachfolgend sind die einzelnen Abschnitte der PT-Definition aufgeführt, die anhand von Beispielen veranschaulicht werden.

Ein Photo Travel-Bild drückt die charakteristischen Merkmale oder die Kultur eines



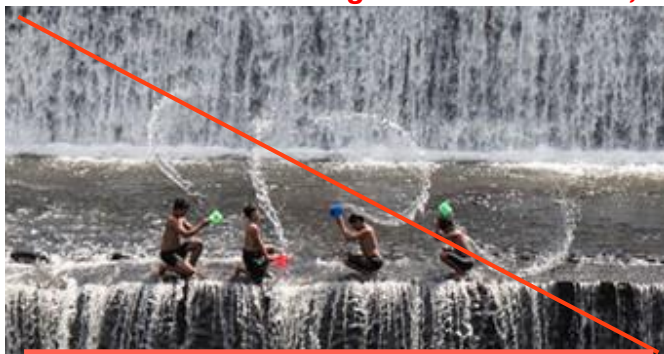
Landes aus, wie sie natürlich vorkommen. Es gibt keine geografischen Einschränkungen.



Bei Landschaften oder Gebäuden muss nicht bekannt sein, wo sich der Ort befindet. Das Bild muss nur identifizierbare Merkmale aufweisen, damit der Ort von einem Besucher erkannt werden kann.



Bilder von Veranstaltungen oder Aktivitäten, die speziell für die Fotografie arrangiert



wurden, oder von Themen, die für die Fotografie bestimmt oder angeheuert wurden, sind nicht erlaubt.

Das Foto darunter bestätigt, dass das Bild der Jungen, die Wasser werfen, ein "Setup" ist. Es ist inszeniert.

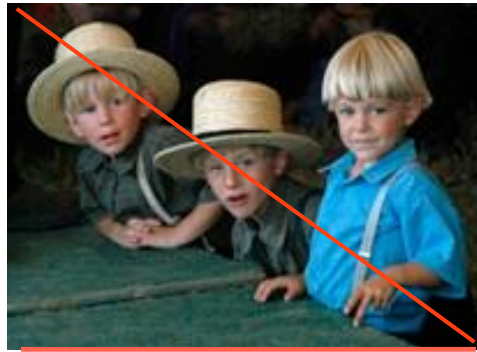


Dies ist nicht das normale Verhalten dieser Fischer. Es ist ein "Setup" für Fotografen.



Setups können identifiziert werden, wenn viele Bilder derselben oder ähnlicher Szenen für Wettbewerbe eingereicht werden oder wenn sie unnatürliche Handlungen oder Verhaltensweisen der auf dem Foto gezeigten Personen darstellen.

Nahaufnahmen von Personen oder Objekten müssen Bereiche enthalten, die Informationen über die Lokalität liefern.



Der Zweck dieser Anforderung besteht darin, Fotos zu entfernen, die in einem Studio statt in der natürlichen Umgebung der auf dem Foto gezeigten Person (en) aufgenommen wurden.

Techniken, die Elemente des Originalbilds hinzufügen, verschieben, ersetzen oder entfernen, außer durch Zuschneiden, sind nicht zulässig.



Die Bildmanipulation durch Entfernen, Bewegen oder Hinzufügen von Objekten ist häufig schwierig zu erkennen und zu beweisen. Wenn Juroren einen Verstoß vermuten, sollte dies untersucht werden.

Die einzigen zulässigen Anpassungen sind das Entfernen von Staub oder digitalem Rauschen, die Wiederherstellung des Erscheinungsbilds der Originalszene und die vollständige Konvertierung in Graustufen-Monochrom. Andere Ableitungen, einschließlich Infrarot, sind nicht zulässig. Alle zulässigen Anpassungen müssen natürlich erscheinen.





Übersättigte, zu scharfe und andere Bilder mit unnatürlichen Artefakten wie Lichthöfen oder starker Vignettierung sollten bei der Beurteilung eine niedrigere Punktzahl erhalten. Extreme Fischaugenbilder, die verzerrt sind, erscheinen nicht natürlich.

Entire PT Definition:

A Photo Travel image expresses the characteristic features or culture of a land as they are found naturally. There are no geographic limitations. Images from events or activities arranged specifically for photography, or of subjects directed or hired for photography are not permitted. Close up pictures of people or objects must include features that provide information about the location. Techniques that add, relocate, replace or remove any element of the original image, except by cropping, are not permitted. The only allowable adjustments are removal of dust or digital noise, restoration of the appearance of the original scene, and complete conversion to greyscale monochrome. Other derivations, including infrared, are not permitted. All images must look natural.

Ein Photo Travel Bild drückt die charakteristischen Merkmale oder die Kultur eines Landes aus, wie sie natürlich vorkommen. Es gibt keine geografischen Einschränkungen. Bilder von Veranstaltungen oder Aktivitäten, die speziell für die Fotografie arrangiert wurden, oder von Themen, die für die Fotografie bestimmt oder angeheuert wurden, sind nicht gestattet. Nahaufnahmen von Personen oder Objekten müssen Funktionen enthalten, die Informationen über den Standort liefern. Techniken, die Elemente des Originalbilds hinzufügen, verschieben, ersetzen oder entfernen, außer durch Zuschneiden, sind nicht zulässig. Die einzigen zulässigen Anpassungen sind die Entfernung von Staub oder digitalem Rauschen, die Wiederherstellung des Erscheinungsbilds der Originalszene und die vollständige Konvertierung in Graustufen-Monochrom. Andere Ableitungen, einschließlich Infrarot, sind nicht zulässig. Alle Bilder müssen natürlich aussehen.

Zusatz-Kommentar:

Juroren von PT-Ausstellungen sollten sich bei der Beurteilung jedes Bildes die folgenden Fragen stellen:

1. Entspricht dieses Bild der PT-Definition, sieht es insbesondere natürlich aus?
2. Ist dieses Bild zweifelsfrei das Ergebnis eines Setups (d. H. Ist es inszeniert)?
3. Entspricht es der Definition des Themas, wenn die Ausstellung Themenabschnitte enthält (z. B. werden Landschaftsbilder in Abschnitten „Personen“ oder Personenbilder in Abschnitten „Landschaften“ eingereicht)?
4. Bilder, bei denen festgestellt wird, dass sie nicht der PT-Definition entsprechen, sollten unabhängig von ihrem fotografischen Wert niedrig bewertet werden. Die Disqualifikation sollte jedoch nur in extremen, eindeutigen Fällen angewendet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie von Nadia Filiaggi, EPSA, PTD Exhibition Standards Director, ptd-esd@psa-photo.org (English)

Oder in Deutsch von Norbert Heil, APSA, MPSA, pid_esd@germanphotocup.de

Authorship: Tom Tauber, APSA, EPSA

Assistance: Lynn Maniscalco, Hon FPSA, EPSA

With contributions, approval and distribution by PT Division